

## Sankt-Matthias-Bruderschaft Mayen blickt auf lebendiges Jahr zurück

### Rolf Keuser als Brudermeister bestätigt!

**Mayen.** Mit einer feierlichen Messe in der St.-Clemens-Kirche begann am vergangenen Wochenende der Bruderschaftstag der Sankt-Matthias-Bruderschaft Mayen. Dekan und Präses Jörg Schuh zelebrierte den Gottesdienst, der musikalisch von Dekanatskantor Volker Kaufung sowie dem Duo „Seite an Saite“ mit Conny und Björn gestaltet wurde. Auch weitere Mitwirkende, darunter Josef Brötz, Heinz Bous sowie die Mitarbeiterinnen des Pfarrbüros, trugen zur würdigen Atmosphäre bei. Im Anschluss trafen sich die Mitglieder in der Pfarrbegegnungsstätte Lukashaus zur Jahreshauptversammlung.

Brudermeister Rolf Keuser begrüßte zahlreiche Matthiaschwestern und -brüder sowie Gäste, darunter Oberbürgermeister Dirk Meid. In seiner Ansprache dankte er allen, die zum Gelingen des Abends beigetragen hatten, und würdigte besonders das Engagement von Präses Jörg Schuh sowie der vielen Helferinnen und Helfer im Hintergrund. Im Rahmen der diesjährigen Vorstandswahlen, nutzte der Verein die Chance sich von langjährigen verdienten Mitgliedern zu Verabschieden und den Vorstand teilweise zu verjüngen. So wurde Rolf Keuser als Vorsitzender und Brudermeister bestätigt. Neu hingegen ist nun Michael Faber als sein Stellvertreter.

Seit ihrer Neugründung im Jahr 1988 ist die Sankt-Matthias-Bruderschaft eine feste Größe im kirchlichen und kulturellen Leben der Stadt Mayen. Ihr Herzstück ist die dreitägige Fußwallfahrt zum Grab des Apostels Matthias nach Trier. Darüber hinaus engagiert sich die Gemeinschaft in vielfältiger Weise: Sie unterstützt soziale Einrichtungen, beteiligt sich an kirchlichen Veranstaltungen und übernimmt Verantwortung für den Eifelcamino als Teil des Jakobus-Pilgerwegs. Auch der Erhalt kirchlichen Kulturguts sowie die Unterstützung von Kinder-, Jugend- und Senioreneinrichtungen gehören zu den wichtigen Aufgaben der Bruderschaft.

Im Rückblick auf das Jahr 2025 erinnerte Keuser besonders an die Wallfahrt unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“. Insgesamt 92 Pilgerinnen und Pilger machten sich damals von Mayen aus auf den Weg, ehe am dritten Tag rund 110 Teilnehmer gemeinsam in Trier einziehen konnten. Veränderungen bei den Übernachtungsmög-

lichkeiten stellten die Organisatoren vor neue Herausforderungen, die jedoch dank guter Vorbereitung und großer Gemeinschaft bewältigt wurden. Den feierlichen Abschluss bildete ein Gottesdienst in der Matthias-Basilika, zelebriert von Dekan Jörg Schuh und musikalisch begleitet vom Mandolinenclub aus Kehrig.

Auch darüber hinaus war die Bruderschaft im vergangenen Jahr aktiv: Sie begleitete die Karfreitagsprozession in Mayen, trug den Baldachin bei der Fronleichnamsprozession und veranstaltete mehrere spirituelle und gemeinschaftliche Angebote. Dazu gehörten unter anderem eine besondere Klangmeditation in der Herz-Jesu-Kirche mit Klangkünstler Franz-Josef König, die Kapellenwanderung nach Andernach und Saffig sowie die Freilichtmesse an der Jakobussäule zwischen Mayen und Monreal. Traditionell endete das Jahr mit dem Glühweinverkauf in der Marktstraße zugunsten guter Zwecke.

Mit Blick auf 2026 stellte der Vorstand bereits zahlreiche Termine vor. Die nächste Matthias-Wallfahrt findet vom 23. bis 25. April statt und steht unter dem Leitwort „Meine Freude in Euch“. Die Anmeldung erfolgt am 14. März im Lukashaus. Zuvor wird sich die Bruderschaft wieder an der Karfreitagsprozession beteiligen und auch bei der Fronleichnamsprozession den Baldachin tragen.

Weitere Programmpunkte sind unter anderem eine gemeinsame Fahrt in die Kupferstadt Stolberg im Juli, die traditionelle Freilichtmesse an der Jakobussäule sowie die Andacht „Maria Schnee“ in der Schafstall-Kapelle. Neu im Jahresprogramm ist eine „Biblische Weinprobe“ mit dem Theologen und Kultur- und Weinbotschafter Kalle Grundmann im November. Auch der beliebte Glühweinverkauf in der Adventszeit soll wieder stattfinden.

Darüber hinaus lädt die Bruderschaft weiterhin zu ihrem monatlichen Gottesdienst ein, der jeweils am ersten Sonntag im Monat in einer Mayener Kirche gefeiert wird. Zugleich warb Brudermeister Keuser um neue Mitglieder: „Jede und jeder ist herzlich willkommen, Teil unserer Gemeinschaft zu werden.“ Die Sankt-Matthias-Bruderschaft Mayen sind weit mehr als eine Wallfahrts-gemeinschaft – sie ist ein lebendiger Teil des kirchlichen und gesellschaftlichen Lebens der Stadt.

#### Text und Foto (bitte GENAU so Angeben)

„Roland Schäfges - [www.myfoto24.eu](http://www.myfoto24.eu)“

A: -